

Einladung



zu der

öffentlichen Prüfung

der

Schüler und Schülerinnen

an der

Hauptschule

in

Neumarkt,

nach

geendigtem zweiten Semester den 27. und 28. Juli

1865.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



L a i b a c h.

Verlag der Neumarkter Hauptschule. — Gedruckt bei Jof. Rudolf Millig.

Die Classen	Die Gegenstände in jeder Classe	Wöchent- liche Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler und Schülerin- nen
In der I. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	3 7 3 4 4	21	100
In der II. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	4 2 6 4 4	20	63
In der III. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	4 2 10 4 2	22	47
In der IV. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	6 3 9 3 2	23	49
In der Musikschule.	Den Gesang	3	3	160
In der Zeichenschule.	Das Zeichnen	2	2	43
In der Sonntagschule.	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen, Schön- und Dictandoschreiben und die Geschäftsaufsätze	13	13	296
In der Obstbaumzuchtschule.	Die Obstbaumzucht	2	2	34
In dem wöchentl. einmaligen Unterrichte.	Die Religionslehre, das Lesen und Schreiben	4	4	38
	Summe der gewöhnlichen Stunden und Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen	110	110	830
	oder eigentlich nach Abzug der in der Gesangs-, Zeichen- und Obstbaumzuchtschule zum 2. Male gezählten Schulkinder nur	—	—	596

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Classen werden in der angeführten Ordnung und in den angemerkten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen, und zwar:

Die I. und II. Classe am Vormittage des ersten Tages (27. Juli).

Die III. Classe am Nachmittage des ersten Tages (27. Juli).

Die IV. Classe am Vormittage des zweiten Tages (28. Juli).

Die Probefchriften der sämtlichen Classen, sowie die Schön- und Reihtheken der zweiten, dritten und vierten Classe werden den geehrten Prüfungsgästen zur gefälligen Einsicht vorgelegt. Die Vorlesung der fleißigsten und fittsamsten Schüler und Schülerinnen, so wie die Betheilung derselben mit Schulpreisen wird am Ende einer jeden Prüfung Statt finden.

Das Dankfestgungssamt zu Gott dem Geber und Begründer alles Guten wird am 29. Juli um 8 Uhr Vor- mittags in der Pfarrkirche abgehalten werden.

